

Für das Nachschlagewerk! Nein
Für die Fachpresse! Nein
Für die Amtliche Sammlung! Nein

Gesetz: ArbGG §§ 80 ff.; ZPO § 256

Leitsätze:

k e i n e

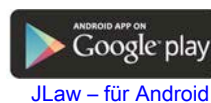
Aktenzeichen: 1 ABR 25/74

Beschluß des BAG vom 10. Juni 1975

LAG Düsseldorf



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos [\(mobile App\)](#)
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile



1 ABR 25/74

10 Ta.BV. 14/73 Düsseldorf

B e s c h l u ß

In Sachen

hat der Erste Senat des Bundesarbeitsgerichts in seiner Sitzung vom 10. Juni 1975 durch den Präsidenten Professor Dr. Müller, die Richter Professor Dr. Auffarth und Bichler sowie die ehrenamtlichen Richter Dr. Mussil und Schneider beschlossen:

Der Beschluß des Landesarbeitsgerichts Düsseldorf vom 22. Oktober 1973 - 10 Ta.BV.14/73 - und der Beschluß des Arbeitsgerichts Essen vom 29. November 1972 - 4 BV 14/72 - werden aufgehoben.

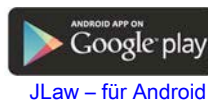
Das Verfahren ist erledigt.

V o n R e c h t s w e g e n !

- 2 -



JLaw - Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw - für Android](#)



[JLaw - für iOS](#)

G r ü n d e :

Die Beteiligten stritten über die Wirksamkeit der Betriebsratswahl vom 26. April 1972. Inzwischen hat die Betriebsratswahl 1975 stattgefunden, die nicht angefochten worden ist. Damit besteht kein Rechtsschutzinteresse mehr an der Feststellung der Unwirksamkeit der Betriebsratswahl 1972. Ob die Streitfrage des vorliegenden Verfahrens bei zukünftigen Betriebsratswahlen eine Rolle spielt, ist völlig ungewiß. Den Wegfall des Rechtsschutzinteresses nehmen auch übereinstimmend die Beteiligten an.

Bei einer derartigen Sachlage ist nach ständiger Rechtsprechung des Senats die Beendigung des Verfahrens dadurch zum Ausdruck zu bringen, daß unter Aufhebung der vorinstanzlichen Beschlüsse die Erledigung des Verfahrens ausgesprochen wird (vgl. BAG 4, 268 [271] = AP Nr. 2 zu § 81 ArbGG; BAG 15, 54 [58] = AP Nr. 8 zu § 81 ArbGG).

gez. Dr. Müller

Dr. Auffarth

Bichler

Schneider

Dr. Mussil

